

Aus der Fülle des Herzens - Matthäus 12, 34 b

Ein Brunnen speichert das Grundwasser, das unter anderem die Menschen im Nahen Osten noch heute zum Viehtränken und zum persönlichen Gebrauch holen. Wasserleitungen kennt man dort nur in den Großstädten. Wasser ist lebensnotwendig! Es ist daher äußerst kostbar. Andererseits können schon kleinste Mengen Benzin Tausende von Litern Wasser verseuchen und ungenießbar machen.

Unser Herz ist einem Brunnen vergleichbar. Wir speichern Erlebnisse, Empfindungen, Bilder, Worte, die wie zuvor aufgenommen haben. Und zur gegebenen Zeit geben wir diese Daten wieder weiter.

An dem, was ein Mensch von sich gibt, kann man beurteilen, wovon er gespeist wird. Anhand der Inhalte, der Wortwahl und der Taten, die daraus resultieren. Jemand, der aus beruflichen Gründen den lieben langen Tag kalkulieren muß, wird alles durch die Brille der Kalkulation sehen, er wird sich entsprechend äußern und handeln. Ebenso hinterlassen Micky Maus, Star Wars oder Liebesromane ihre Spur. Womit mein Herz gefüllt ist, davon redet mein Mund.

Wenn ich unter dem Druck stehe, Einsparungen zu machen und das vorgegebene Soll nicht erreicht habe, dann werde ich ganz gewiss ständig darüber nachdenken, wie ich das Ziel dennoch erreichen kann. Dieser Druck wird mich nicht gerade zum Jubeln bringen, sondern eher gereizt reagieren lassen. Wenn ich allerdings den Herrn zum Zentrum meiner Gedanken mache und trotz aller Schwierigkeiten regelmäßig darüber nachdenke, was er für mich schon getan hat oder nachlese, was er in der Vergangenheit für sein Volk tat, dann wird sich mein Tank mit Glauben, Zuversicht und Hoffnung füllen.

Anstatt die Talfahrt anzutreten, werde ich Auftrieb bekommen. Freude und Dankbarkeit werden freigesetzt, die dann als Lob und Anbetung aus meinem Herzen herausprudeln können, wenn ich es zulasse und die Schleusen meines Herzens öffne.

Zu Lied:

„Erfrische mein Herz“ aus **CD *herzwärts***, erhältlich in unserem Shop.